

Sitzungsunterlagen

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung
des Kreisausschusses

26.04.2023

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente

Niederschrift Kreisausschuss öffentlich

5

Vorlagendokumente

TOP Ö 4.1 Tischvorlage: Antrag der AfD-Kreistagsfraktion vom 23.04.2023 zum Thema
"Rheinwassertrasse"

Tischvorlage 010/2711/XVII/2023

13

AfD Antrag Rheinwassertrasse 010/2711/XVII/2023

15

NIEDERSCHRIFT

über die **25.** Sitzung **des Kreisausschusses** (XVII. Wahlperiode)

öffentlicher Teil

Tag der Sitzung: **26.04.2023**
Ort der Sitzung: NE, Zentrum, Kreishaus Neuss
Besprechungsraum 2 (2. Etage)
www.rkn.nrw/TR818
Oberstraße 91, 41460 Neuss
Beginn der Sitzung: 15:00 Uhr
Ende der Sitzung: 15:30 Uhr
Den Vorsitz führte: Landrat Hans-Jürgen Petrauschke

Sitzungsteilnehmer:

• Vorsitzender

1. Herr Landrat Hans-Jürgen Petrauschke

• CDU-Fraktion

2. Herr Heiner Cölln
 3. Herr Bertram Graf von Nesselrode
 4. Frau Katharina Reinhold
 5. Herr Wolfgang Wappenschmidt
 6. Herr Prof. Dieter Welsink, Dr.
 7. Herr Thomas Welter
- Vertretung für Frau Brand
- Vertretung für Herrn Ladeck

• SPD-Fraktion

8. Herr Udo Bartsch
9. Frau Doris Hugo-Wisseemann
10. Herr Stefan Schmitz
11. Herr Rainer Thiel

• Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

12. Herr Elias Aaron Ackburally

13. Frau Swenja Krüppel entschuldigt
14. Frau Angela Stein-Ulrich

• **FDP-Fraktion**

15. Herr Dirk Rosellen

• **Fraktion UWG-Freie Wählergemeinschaft Rhein-Kreis Neuss/
Deutsche Zentrumspartei**

16. Herr Carsten Thiel

• **AfD-Fraktion**

17. Herr Dirk Helmut Kranefuss

• **Gäste**

18. Frau Monika Zimmermann

• **Verwaltung**

19. Herr Elmar Hennecke
20. Frau Anna Hohn
21. Herr Benjamin Josephs
22. Herr Dezernent Gregor Küpper
23. Herr Dezernent Martin Stiller
24. Herr Marcus Temburg
25. Herr Dezernent Harald Vieten

• **Schriftführerin**

26. Frau Annika Böhm

INHALTSVERZEICHNIS

Punkt	Inhalt	Seite
1.	Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit.....	3
2.	Bestätigung von Beschlüssen der Ausschüsse.....	4
2.1.	Ausschuss für Rettungswesen, Feuer- und Katastrophenschutz 01.02.2023.....	4
2.2.	Ausschuss für Strukturwandel und Arbeit am 28.02.2023.....	5
2.3.	Finanzausschuss am 14.03.2023	5
3.	Kenntnisnahme von Niederschriften.....	6
3.1.	Naturschutzbeirat am 09.02.2023.....	6
3.2.	Planungs-, Klimaschutz und Umweltausschuss am 02.03.2023	6
4.	Strukturwandel, Braunkohlenplanung und Energiewirtschaft Stand: März/April 2023 Vorlage: 61/2498/XVII/2023	6
4.1.	Tischvorlage: Antrag der AfD-Kreistagsfraktion vom 23.04.2023 zum Thema "Rheinwassertrasse" Vorlage: 010/2711/XVII/2023	7
5.	Regionalarbeit Stand: März/April 2023 Vorlage: 61/2497/XVII/2023	7
6.	Wirtschafts - und Beschäftigungsförderung (Stand April 2023) Vorlage: ZS5/2644/XVII/2023	7
7.	Entwicklung der Kosten der Unterkunft und der Bedarfsgemeinschaften Vorlage: 50/2658/XVII/2023	7
8.	Anträge.....	8
9.	Mitteilungen	8
10.	Anfragen	8
11.	Bericht der Verwaltung/ Beschlusskontrolle Vorlage: 010/2668/XVII/2023	8

1. Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit

Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Kreisausschuss beschlussfähig ist.

Den Abgeordneten wurden folgende Tischvorlagen zur Verfügung gestellt:

zu Top 2 Ö „Bestätigung von Beschlüssen der Ausschüsse“	2.2 Ausschuss für Strukturwandel und Arbeit am 28.02.2023
zu Top 3 Ö „Kenntnisnahme von Niederschriften“	3.1 Naturschutzbeirat 09.02.2023 3.2 Planungs-, Klimaschutz und Umweltausschuss 02.03.2023
zu Top 4 Ö „Strukturwandel, Braunkohleplanung und Energiewirtschaft“	4.1 Antrag der AfD-Kreistagsfraktion vom 23.04.2023 zum Thema „Rheinwassertrasse“ ☒
zu Top 4 NÖ „Dienstreisegenehmigung für Kreistagsabgeordnete“	4.1 Generelle Dienstreisegenehmigung Fr. Stein-Ulrich für Teilnahme an Ausschusssitzungen des Deutsch-Polnischen Ausschusses der RGR
Top 5 NÖ –neu- „Übernahme von zusätzlichen Gesellschafteranteilen an der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Thein-Kreis Neuss mbH“	Eilentscheidung - Vorlage der Verwaltung
zu Top 6 NÖ „Auftragsvergaben“	6.2 Berufsbildungszentrum Dormagen, Willy-Brandt-Platz 5, 41539 Dormagen, Modernisierung eines Pavillons, Installation von Chemielaboren im Rahmen des Förderprogramms: NRW Bank „Nationale Klimaschutzinitiative“: Lufttechnische Anlagen 6.3 Berufsbildungszentrum Dormagen, Willy-Brandt-Platz 5, 41539 Dormagen, Erneuerung der Transformatorstation im Rahmen des Förderprogramms Kommunalinvestitionsgesetz Kapitel II (KInvFÖG II)

Die mit ☒ versehenen Tischvorlagen sind dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

2. Bestätigung von Beschlüssen der Ausschüsse

2.1. Ausschuss für Rettungswesen, Feuer- und Katastrophenschutz 01.02.2023

KA/20230426/Ö2.1

Beschluss:

Der Kreisausschuss bestätigt die Beschlüsse des Ausschuss für Rettungswesen, Feuer- und Katastrophenschutz vom 01.02.2023 und erhebt sie zu seinen Beschlüssen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

2.2. Ausschuss für Strukturwandel und Arbeit am 28.02.2023**Protokoll:**

Kreistagsabgeordneter Rainer Thiel machte darauf aufmerksam, dass Herr Wolfgang Kaisers in der Anwesenheitsliste des Protokolls fehle.

KA/20230426/Ö.2**Beschluss:**

Der Kreisausschuss bestätigt die Beschlüsse des Ausschusses für Strukturwandel und Arbeit vom 28.02.2023 und erhebt sie zu seinen Beschlüssen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

2.3. Finanzausschuss am 14.03.2023**Protokoll:**

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke teilte mit, dass der Landschaftsverband Rheinland inzwischen über die Landschaftsumlage entschieden habe. Demnach stehen zusätzliche 3 Mio. Euro zur Verfügung, die die Städten und Gemeinden entlasten. Darüber hinaus gebe es inzwischen eine Einigung der Tarifparteien im öffentlichen Dienst. In diesem Jahr werde demnach ein Inflationsausgleich von 3000 Euro gezahlt. Auch die Zahlungen an Wohlfahrtsverbände und Fraktionen müssten ggf. angepasst werden.

Auf Nachfrage von Kreistagsabgeordnetem Dirk Kranefuss teilte Landrat Hans-Jürgen Petrauschke mit, dass der Tarifabschluss in diesem Jahr ca. 1,6 Mio. Euro ausmache. Dies entspreche im Durchschnitt einer Erhöhung von 3,5 %. Im Haushalt vorgesehen hätte man ca. 3,5 Mio. Euro. Er wies aber darauf hin, dass die Ausführungsbestimmungen noch nicht vorliegen und die Auswirkungen auf die Beamten noch nicht bekannt seien.

KA/20230426/Ö.3**Beschluss:**

Der Kreisausschuss bestätigt die Beschlüsse des Finanzausschusses vom 14.03.2023 und erhebt sie zu seinen Beschlüssen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

3. Kenntnisnahme von Niederschriften

3.1. Naturschutzbeirat am 09.02.2023

KA/20230426/Ö3.1

Beschluss:

Der Kreisausschuss nimmt die Niederschrift des Naturschutzbeirates vom 09.02.2023 zur Kenntnis.

3.2. Planungs-, Klimaschutz und Umweltausschuss am 02.03.2023

KA/20230426/Ö3.2

Beschluss:

Der Kreisausschuss nimmt die Niederschrift des Planungs-, Klimaschutz- und Umweltausschusses vom 02.03.2023 zur Kenntnis.

4. Strukturwandel, Braunkohlenplanung und Energiewirtschaft

Stand: März/April 2023

Vorlage: 61/2498/XVII/2023

Protokoll:

Kreistagsabgeordneter Dirk Kranefuss erläuterte den Antrag seiner Fraktion. Das Thema Rheinwassertransportleitung müsse sorgfältig geprüft werden und dürfe nicht nur durchgewunken werden.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke wies darauf hin, dass das Thema nicht neu sei. Der Rhein-Kreis Neuss sei jedoch nicht Träger des Verfahrens, sondern habe lediglich eine Stellungnahme abgegeben. Die gestellten Fragen werde man der Bezirksregierung Köln sowie dem RWE mit der Bitte um Beantwortung zusenden. Abschließend machte er noch auf eine Informationsveranstaltung am 02.05.2023 in Allrath aufmerksam.

Kreistagsabgeordneter Rainer Thiel erklärte, dass das Thema auch im morgigen Ausschuss für Strukturwandel und Arbeit auf der Tagesordnung stehe. An der Sitzung nehme auch ein Vertreter der Landesregierung teil.

KA/20230426/Ö4

Beschluss:

Der Kreisausschuss berät die Vorlage der Verwaltung und nimmt diese zur Kenntnis.

4.1. Tischvorlage: Antrag der AfD-Kreistagsfraktion vom 23.04.2023 zum Thema "Rheinwassertrasse"
Vorlage: 010/2711/XVII/2023

Protokoll:

Die Beratung erfolgte unter Tagesordnungspunkt 4.

5. Regionalarbeit
Stand: März/April 2023
Vorlage: 61/2497/XVII/2023

Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke berichtete kurz von der Mitgliederversammlung der Metropolregion Rheinland bei der u.a. die Wiederwahl des Vorstandes sowie des Verwaltungsrates auf der Tagesordnung stand.

KA/20230426/Ö5

Beschluss:

Der Kreisausschuss berät die Vorlage der Verwaltung und nimmt diese zur Kenntnis.

6. Wirtschafts - und Beschäftigungsförderung (Stand April 2023)
Vorlage: ZS5/2644/XVII/2023

Protokoll:

Die Arbeitslosenzahlen seien nicht zufriedenstellend, so Landrat Hans-Jürgen Petrauschke. Er wies darauf hin, dass in den Zahlen inzwischen auch die Flüchtlinge enthalten seien.

KA/20230426/Ö6

Beschluss:

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht zur Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung (Stand April 2023) zur Kenntnis.

7. Entwicklung der Kosten der Unterkunft und der Bedarfsgemeinschaften
Vorlage: 50/2658/XVII/2023

Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke wies darauf hin, dass sich der Erstattungsmodus etwas geändert habe. Je nach Berechnung könnte der vorgesehene Eigenanteil möglicherweise nicht ausreichen.

Kreistagsabgeordneter Dirk Kranefuss erkundigte sich nach einer Aufnahmeobergrenze für Flüchtlinge. Außerdem erkundigte er sich nach dem Umgang mit illegalen Flüchtlingen.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke wies darauf hin, dass es bei der durch das Grundgesetzten geschützten Aufnahme von Flüchtlingen keine Obergrenze gebe. Selbstverständlich werde die Unterbringung und Integration mit steigenden Zahlen schwieriger. Menschen ohne Aufenthaltsberechtigung werden in der Regel zurück geführt. Dies sei jedoch oft nicht so einfach, wenn sich z.B. das Heimatland weigert.

KA/20230426/Ö7

Beschluss:

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Entwicklung der Kosten der Unterkunft und Bedarfsgemeinschaften zur Kenntnis.

8. Anträge

Protokoll:

Es wurden keine Anträge gestellt.

9. Mitteilungen

Protokoll:

Es lagen keine Mitteilungen vor.

10. Anfragen

Protokoll:

Es lagen keine Anfragen vor.

11. Bericht der Verwaltung/ Beschlusskontrolle

Vorlage: 010/2668/XVII/2023

Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke ergänzte, dass die weitere Behandlung der Beschlüsse aus dem Finanzausschuss in den Dezernaten und Fachausschüssen vorangeht.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss Landrat Hans-Jürgen Petrauschke um 15:20 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.



Hans-Jürgen Petrauschke
Landrat



Annika Böhm
Schriftführung

Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 24.04.2023

010 - Büro des Landrates/Kreistages

**rhein
kreis
neuss**

Tischvorlage

Sitzungsvorlage-Nr. 010/2711/XVII/2023

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kreisausschuss	26.04.2023	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Tischvorlage: Antrag der AfD-Kreistagsfraktion vom 23.04.2023 zum Thema "Rheinwassertrasse"

Anlagen:

AfD Antrag Rheinwassertrasse

AfD Fraktion im Kreistag Rhein-Kreis Neuss

An den Landrat
des Rhein-Kreises Neuss
Herrn Hans-Jürgen Petrauschke
Kreisverwaltung

23. April 2023

Antrag für die Sitzung des Kreisausschusses am 26.4.2023

Rheinwassertrasse

Sehr geehrter Herr Petrauschke,

wir bitten Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Kreisausschusses am 26.4.2023 zu setzen.

Antrag

Der Landrat wird gebeten, den Punkt B.2 Aufstellungsverfahren TO Ö4 der Sitzungsvorlage- Nr. 61/2498/XVII/ 2023 Strukturwandel Braunkohle von der Tagesordnung zu nehmen.

Begründung

Zum Teilplan „Sicherung einer Trasse für die Rheinwassertransportleitung“ zur Zuführung von Rheinwasser zu den Tagebauen Garzweiler und Hambach sind noch zu viele Fragen offen.

Es gibt zahlreiche Studien, die die Qualität des Rheinwassers auch in Zukunft nicht für die Verfüllung des Tagebaus als geeignet einstufen, so dass sich eine Prüfung der Bezirksregierung Köln wahrscheinlich erübrigt.

Auch der Trassenbau von Dormagen bis Garzweiler und Hambach steht stark in der Kritik wegen der nicht wiedergutzumachenden ökologischen und ökonomischen Schäden. Die Probleme sind so groß, dass viele wieder den Rückbau des Tagebaus durch die RWE mit dem entnommenen Erdreich in Kombination mit einer natürlichen Grundwasserbefüllung befürworten.

All das muss eingehend geprüft und darf nicht unter Zeitdruck umgesetzt werden. Denn bei diesem Mammutprojekt steht zu viel auf dem Spiel, als dass man irreparable Schäden verursacht.

-2-

Um klarzumachen worum es geht, führen wir aus dem Katalog offener Fragen nachstehend nur einige auf:

- *Wie wirkt sich die tägliche Entnahme von 15,5 Millionen m³ Wasser aus dem Rhein zum Befüllen der Tagebaulöcher Garzweiler und Hambach auf Klima und Umwelt aus - und das auf einen Zeitraum von wahrscheinlich mehr als 40 Jahren? Gibt es dafür Gutachten?*
- *Wie geht man mit der EU-Vorgabe um, die ein Absenken des Rheinpegels bis 2,4 Zentimeter bei Maximalwerten von 18 m³ Wasserentnahme die Sekunde verbietet?*
- *Wie geht man mit dem Ansaugen von belastetem Rheinwasser bei einem möglichen Störfall der angrenzenden Chemie-Industrie um?*
- *Wie geht man mit dem Verbot um, Flusswasser mit Grundwasser durch den hydrostatischen Ausgleich in Verbindung zu bringen?*
- *Wie geht man mit Umweltschäden und Grundwasserbelastung durch eingebrachtes Mikroplastik und chemische Rückstände bei der Befüllung der Tagebaue um?*
- *Wie wird der Verlust von Retentionsflächen im Überschwemmungsgebiet durch das Entnahmebauwerk bewertet?*
- *Wird der Hochwasserschutz bei einer Deichunterquerung durch die Wassertransportleitung geschwächt? Gibt es dafür Gutachten?*
- *Wer haftet für ein mögliches Bersten der Transportleitung und ausströmendes Wasser?*
- *Wie wird die Lärm- und Erschütterungs-Beeinträchtigung durch den Bau und den Betrieb des Pumpenbauwerks eingeschätzt?*
- *Wie hoch sind die Kosten für 50 Jahre Pumpbetrieb? Gibt es da Energiekosten-Schätzungen?*
- *Werden die Pumpen nachts oder bei Windstille abgestellt?*
- *Wurden Standortalternativen als Entnahmestelle, des Pumpenbauwerks und der Rheinwassertransportleitung geprüft? (Stichwort Silbersee/RWE Gelände, FFH -Gebiete, Unterquerung von Waldgebieten, archäologische Gebiete wie Limes, Touristenwege, Jakobsweg)?*

Sehr geehrter Herr Landrat,
bei der Vielzahl an Problemen halten wir es für erforderlich, das Thema zur Chefsache zu machen und zur vorrangigen Prüfaufgabe der Verwaltung.

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Kranefuss
Vorsitzender

